



Stemwederberg-Rundwanderweg Orange Linie

regionaler Wanderweg



Stemweder Berg - © Sabine Denker, Gemeinde Stemwede, unknown



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

2,4 km
Distanz

0 h 35 min
Dauer

102 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

102 m
Höhenmeter
(absteigend)

179 m
Höchster Punkt

77 m
Niedrigster Punkt



Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Am Startpunkt befindet sich ein öffentlicher Wohnmobilstellplatz. Für Durchreisende ein idealer Zwischenstopp um sich die Beine zu vertreten und um beim nahegelegenen Obstbauern Aping frisches Obst und Gemüse einzukaufen.

Der Stemweder Berg liegt im Südosten des Naturparks Dümmer. Mit seinen 181 Metern über NN ist er die letzte Erhebung vor der norddeutschen Tiefebene. Südlich schließt sich die parkartige Kulturlandschaft der Gemeinde Stemwede an. Östlich des Dümmer Sees befindet sich das Oppenweher Moor. Der Stemweder Berg besteht aus Kalksteinen der jüngeren Kreidezeit. Diese weiche Kalkgestein enthält Abdrücke von Muscheln, aber auch ganze Schalen. Verschiedenen Fossilien sind im Dümmer-Museum in Lembruch ausgestellt. Der Wald besteht vorwiegend aus Buchen. Hier befinden sich zwei großflächige Bestände des äußerst seltenen Waldmeister-Buchenwaldes. Im Stemweder

Adresse:

32351 Stemwede

Autor:

Sabine Denker

Organisation:

Gemeinde Stemwede
<http://www.stemwede.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/sw2Cd>

Berg sind verschiedene historische Grenzsteine zu entdecken. Durch den Westfälischen Frieden von 1648 kam Minden und damit der Raum südlich des Stemweder Berges zu Brandenburg (Preußen). Hochstamm-Streuobstwiesen am rande des Stemweder Berges bieten Lebensraum für Siebenschläfer, Steinkauz und verschiedene Fledermausarten. In den eiszeitlichen Trockenfeldern des Stemweder Berges versickert Wasser rasch wieder. Nur Kleinräumig sind flachgründige Teiche vorhanden. Neben heimischem Wild wie Reh, Hase, Fasan und Fuchs findet man den Bunt- und Schwarzspecht. Auch die Schlüsselblume, der Aronstab, das Maiglöckchen, heimische Orchideen und Waldmeister sind vertreten. Erschlossen ist dieses großräumige Waldgebiet durch gut ausgebaute und gekennzeichnete Wanderwege unterschiedlicher Länge, die jeweils an einem Wanderparkplatz beginnen. Die dort aufgestellten Übersichtstafeln und die Wanderkarte geben Auskunft und helfen bei der Orientierung. Alle Routen sind auch als Walking- oder Joggingstrecke gut geeignet.

Quelle: destination.one

ID: t_100234305

Zuletzt geändert am 15.03.2023, 09:39

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz Freudeneck

Zielpunkt:

identisch mit Startpunkt

Wegbeschreibung:

Die Route beginnt mit einem leichten Anstieg von etwa 500 Metern. Dann biegen Sie nach rechts ab. Nun fällt der Weg wieder ab. Der nächste Wegweiser führt Sie nach rechts aus dem Wald heraus über eine Wiese. Dann folgen Sie nach links ein Stück auf einem Wirtschaftsweg. Das letzte Stück rechts ab führt zurück zum Startpunkt wieder über eine Wiese.

Ausrüstung:

Feste und bequeme Schuhe, Wanderkarte und Fotoapparat.

Tipp des Autors:

Maßgeschneiderte Angebote für naturliebende Gruppen, Exkursionen mit den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern Dr. Inge Uetrecht, Tel. 05474-349, <http://www.uetrecht.net/> und Hans Möller-Nolting, Tel. 05474-6208
Gutes vom Bauernhof Aping, Stemwederberg-Str. 22

Anfahrt:

Mit PKW: über die Autobahnen A1 (Bremen-Münster), A2 (Hannover-Ruhrgebiet), A30 (BadOeynhausen-Osnabrück) oder Bundesstraßen B51 (Diepholz-Bohmte), B65 (Minden-Bohmte), B239 (Herford-Rahden)
Mit der Bahn: über die nächsten Bahnhöfe Bohmte, Lemförde, Rahden, Pr. Oldendorf-Holzhausen und Lübbecke

Parken:

Parkmöglichkeiten sind vor Ort vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW:
01806 504030 (20 Cent/Verbindung aus dem Festnetz sowie maximal 60 Cent/
Verbindung aus den Mobilfunknetzen).

Karte/Karten:

Naturerlebniskarte Stemweder Berge

Weitere Infos / Links:

www.stemwede.de





Sternweder Berg im Herbstnebel - © Gemeinde Sternwede



Streuobstwiese am Freudeneck Westrup
- © Sabine Denker, Gemeinde Sternwede



Gasthof Rosengarten - © Gemeinde Sternwede



Sternweder Hof - © Gemeinde Sternwede



Anna-Lena Rose, Gemeinde Sternwede

